



Medienmitteilung

25. Januar 2017

## Solides Ergebnis und positiver Ausblick

**Der konsolidierte Nettoerlös der TITLIS Bergbahnen für das Geschäftsjahr 2015/16 liegt mit 67.6 Mio. Franken 17% unter dem Vorjahr. Für den Erlösrückgang sind der Wegfall der in den letzten drei Jahren verbuchten Erträge aus Verkäufen von Wohnungen im TITLIS Resort sowie der Einbruch der Gruppenreisenden aus Asien, namentlich China, verantwortlich. Der Gewinn reduzierte sich um 58% auf 12.5 Mio. Franken. Mit 1.07 Millionen Gästen im Geschäftsjahr 2015/16 wurde das zweitbeste Resultat der Firmengeschichte erzielt.**

## Details zum Geschäftsjahr 2015/16

### Saisonverlauf

Mit 1.07 Millionen Ersteintritten wurde im per Oktober abgelaufenen Geschäftsjahr 2015/16 das zweitbeste Resultat erreicht. Im Vergleich zum 5-Jahres-Durchschnitt entspricht dies einer Gäste Zunahme von 2.2%. Im Winterhalbjahr besuchten 551'000 Gäste den TITLIS und im Sommerhalbjahr 520'000. Die saisonal ausgeglichene Auslastung resultiert aus den sich ergänzenden Geschäftsfeldern Schneesport, Individualtourismus und den internationalen Gruppenreisen.

**Schneesport:** Der Start in die Wintersaison war aussergewöhnlich. Bis zur Eröffnung der Gondelbahn TITLIS Xpress Mitte Dezember 2015 mussten alle Gäste mit der über 100-jährigen Standseilbahn ab Engelberg transportiert werden.

Dank grossen Investitionen in die Beschneiungsanlagen konnten wir die Talabfahrt bereits am 28. November öffnen. Mit der Eröffnung des TITLIS Xpress machten wir punkto Qualität und Gästezufriedenheit einen Quantensprung. In der gesamten Wintersaison besuchten im Vergleich zum Vorjahr 1% mehr Skifahrer und Snowboarder unser Wintersportgebiet.

**Gruppenreisende:** Einen starken Einbruch von rund 22% gegenüber dem Vorjahr mussten wir bei den gesamten Gruppenreisenden hinnehmen. Der grösste Rückgang resultierte aus dem Herkunftsland China. Die Hauptgründe sind die Einführung des biometrischen Visums für die Einreise in den Schengenraum, die allgemeine Wirtschaftslage in China sowie die Angst vor Terroranschlägen in Europa. Erfreulicherweise konnten die Gruppenreisenden aus dem indischen Markt wiederum um über 2% gesteigert werden. Ebenfalls positiv entwickeln sich die Gruppenreisenden aus den weiteren Ländern in Südostasien.

**Einzelreisende:** Das stetige Wachstum bei den einzelreisenden Touristen aus der ganzen Welt, namentlich aus dem indischen Raum und aus Middle East, setzte sich auch im Berichtsjahr fort. Insgesamt konnte die Zahl der Einzelreisenden in den letzten 5 Jahren um durchschnittlich 3.4% pro Jahr gesteigert werden.

**Beherbergung:** Mit den Beherbergungsbetrieben Hotel Terrace, TITLIS Resort und Berghotel Trübsee wurden insgesamt 127'351 Logiernächte erzielt, was einem Rückgang von 4.1% gegenüber Vorjahr entspricht. Der Rückgang der Logiernächte erfolgte vor allem wegen der rund 14'000 weniger Übernachtungen im Hotel Terrace; dies insbesondere aufgrund des starken Schweizer Frankens. Das Produkt Hotel Terrace befindet sich am Ende der Lebensphase, weshalb der Verwaltungsrat strategische Überlegungen zur Weiterentwicklung dieses Hotels anstellte. Sieben renommierte Architekturbüros nahmen an einem Wettbewerb teil, welcher zum Ziel hatte, die Renovation vom Bestand, den Ersatz vom bestehenden Anbau sowie die Entwicklung einer Wohnnutzung aufzuzeigen. Ein breit abgestütztes Gremium präsentierte dem Verwaltungsrat das Siegerprojekt. Der Verwaltungsrat hat einstimmig das Projekt des Architekturbüros Scheitlin Syfrig, Luzern als Siegerprojekt ausgewählt.

Bevor die raumplanerischen Schritte in die Wege geleitet werden, soll das Projekt auf deren grundsätzliche Machbarkeit überprüft werden. Der Verwaltungsrat wird im laufenden Geschäftsjahr, in Abstimmung mit der Unternehmensstrategie, über die Stossrichtung in Bezug auf die Weiterentwicklung dieses für uns wichtigen Unternehmensteils befinden.

### Ertragsentwicklung

Der Verkehrsertrag reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 11.9% auf 44.4 Mio. Franken; dies entspricht im Vergleich zum 5-Jahres-Durchschnitt einer Zunahme um 5%. Infolge des sehr kompetitiven Wettbewerbs und des enormen Preisdrucks, wie beispielsweise durch die Sommeraktion von Schweiz Tourismus und einer Grossbank hervorgerufen, sank der Ertrag pro Ersteintritt um 2.5%. Beim Warenertrag Restaurants/Hotels betrug der Rückgang 7.5%, der Ertrag Kiosks/Handelswaren konnte demgegenüber um 6.9% gesteigert werden. Bei den Beherbergungen verzeichneten wir ein Ertrags-Minus von 6% auf 3.9 Mio. Franken.

### Kostenentwicklung

Der Betriebsaufwand lag mit 40.5 Mio. Franken um 2.7% höher als im Vorjahr. Während sich der Personalaufwand leicht reduzierte, sind die Aufwände für Unterhalt und Erneuerung aufgrund einmaliger kumulativer Ereignisse um 34% höher ausgefallen. Ebenfalls steigerte sich der Aufwand im Bereich Werbung sowie Energie und Verbrauchsstoffe.

Die Abschreibungen sind aufgrund der getätigten Investitionen in die Zubringeranlagen TITLIS Xpress von Engelberg bis in den Stand, Beschneiung und Infrastruktur wie geplant um 3.3 Mio. Franken auf 12.7 Mio. Franken gestiegen.

### EBITDA und Gewinn

Im Berichtsjahr resultierte ein EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von 27.1 Mio. Franken. Dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 35%. Im Vergleich zum 5-Jahres-Durchschnitt, in welchem die Verkäufe der Wohnungen des TITLIS Resorts enthalten sind, reduzierte sich der EBITDA um 12.7%.

Der Reingewinn reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 58% auf 12.5 Mio. Franken.

Die EBITDA-Marge der Gesamtunternehmung beträgt etwas mehr als 40% und der Verschuldungsgrad (Netto-Fremdkapital/EBITDA) ein für die Branche hervorragender Wert von unter 0.5. Eine EBITDA-Marge von über 32% und ein Verschuldungsgrad von unter 3 gelten in der Bergbahnbranche als sehr gut.

### Bilanz

Die solide Bilanz der Titlis Bergbahnen konnte mit einer Bilanzsumme von 165 Mio. Franken im Geschäftsjahr weiter gestärkt werden. Der Eigenkapitalanteil erhöhte sich von 76% auf 83%.

Das Fremdkapital konnte um knapp 13 Mio. Franken gesenkt werden, wobei vor allem das langfristige Fremdkapital von 17.9 Mio. Franken um 5.6 Mio. Franken gesenkt werden konnte.

## **Neuer Leiter Operation Berg und Mitglied der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat hat einstimmig Roland Wehrli als neuen Leiter Operation Berg und Mitglied der Geschäftsleitung gewählt. Nach verschiedenen Tätigkeiten im Produktions- und Logistikumfeld arbeitete der 44-jährige diplomierte Betriebsökonom die letzten 8 Jahre in leitender Funktion in der Gastronomie. Er war verantwortlich für die Expansion, die Entwicklung neuer Gastronomie-Formate sowie die Führung von insgesamt 23 Betrieben. Roland Wehrli wird seine Tätigkeit bei den TITLIS Bergbahnen Anfang Mai 2017 aufnehmen.

## **Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von total 7.00 Franken pro Aktie. Dies widerspiegelt eine kongruente Dividendenpolitik und unterstreicht die Zuversicht in das laufende Geschäftsjahr 2016/17.

## **Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2016/17**

Die Ersteintritte von Anfang November bis am 24. Januar sind knapp 5% über der Vergleichsperiode des Vorjahres. Zum ersten Mal waren die Bahnen im November von Engelberg bis zum Stand durchgehend in Betrieb. Die Skipiste Stand-Trübsee wurde am 12. November geöffnet. Der solide Anteil an Wintersportlern, die erfreuliche Entwicklung der Einzelreisenden sowie eine Stabilisierung bei den Gruppenreisenden, auch aus dem Markt China, lassen uns zuversichtlich in die Zukunft blicken. Unsere Investitionen in die technische Beschneiung haben sich gelohnt und tragen dazu bei, dass trotz erheblich rückläufigen „Skierdays“ in der Schweiz die Anzahl Skifahrer-Tage am Titlis gehalten werden können.

Wir rechnen wiederum mit einem sehr soliden und guten, leicht über dem Vorjahr liegenden, Geschäftsergebnis.

  
Hans Wicki  
Verwaltungsratspräsident

  
Norbert Patt  
Geschäftsführer

Für Auskünfte steht Ihnen Norbert Patt gerne zur Verfügung:  
Norbert Patt, CEO, Telefon 041 639 50 50, 078 830 33 30, [npatt@titlis.ch](mailto:npatt@titlis.ch)

**BERGBAHNEN ENGELBERG-TRÜBSEE-TITLIS AG, Wolfenschiessen**

**KONSOLIDIERTE BILANZ**

PER 31. OKTOBER

IN TAUSEND CHF	31.10.2016	31.10.2015
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	16'648	10%
Wertschriften	10'862	24'985
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	274	308
Übrige kurzfristige Forderungen	1'855	2'110
Vorräte	1'782	1'287
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'559	1'089
	317	459
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen und Beteiligungen	148'455	90%
übrige Finanzanlagen	1'075	1'123
Sachanlagen	2'047	2'047
	145'334	137'331
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>165'103</b>	<b>100%</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>FREMDKAPITAL</b>		
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>28'528</b>	<b>17%</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16'226	41'330
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4'238	24%
Passive Rechnungsabgrenzung	3'902	8'963
	8'087	1'774
		12'705
<b>Fremdkapital langfristig</b>	<b>12'302</b>	<b>17'889</b>
Finanzverbindlichkeiten	12'302	14'210
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	8'000	43
Rückstellungen	62	3'635
	4'241	
<b>EIGENKAPITAL exkl. Minderheitsanteile</b>	<b>136'373</b>	<b>83%</b>
Aktienkapital 672'000 N-Aktien à Fr. 0.20	136'373	129'206
Eigene Aktien	134	76%
Kapitalreserven	-18	
Gewinnreserven	5'004	
Jahresergebnis	118'714	5'004
	12'539	94'133
		29'953
<b>EIGENKAPITAL inkl. Minderheitsanteile</b>	<b>136'575</b>	<b>83%</b>
Minderheitsanteile am Kapital	136'575	129'409
Minderheitsanteile am Gewinn	203	76%
	-1	179
		23
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>165'103</b>	<b>100%</b>

**BERGBAHNEN ENGELBERG-TRÜBSEE-TITLIS AG, Wolfenschiessen**

**KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG**

1. NOVEMBER BIS 31. OKTOBER

IN TAUSEND CHF	2015/2016	2014/2015	
<b>NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN&amp;LEISTUNGEN</b>	<b>67'599</b>	<b>100%</b>	<b>81'488</b>
Verkehrsertrag	44'362		50'330
Warenertrag Restaurants/Hotels	13'406		14'496
Beherbergung	3'890		4'139
Kiosks und Handelswaren	2'177		2'036
Ertragsminderungen	-2'324		-2'948
Übriger Ertrag	6'088		13'435
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-40'455</b>	<b>-60%</b>	<b>-39'408</b>
Warenaufwand	-5'543	-8%	-5'514
Personalaufwand	-22'130	-33%	-22'381
Übriger betrieblicher Aufwand	-12'781	-19%	-11'512
Pacht und Mieten	-78	0%	-58
Unterhalt und Erneuerung	-2'865	-4%	-2'129
Sach- und Haftpflichtversicherungen	-601	-1%	-681
Abgaben und Gebühren	-1'377	-2%	-1'505
Energie und Verbrauchsstoffe	-3'080	-5%	-2'876
Verwaltung und Informatik	-1'978	-3%	-1'996
Werbung	-2'146	-3%	-1'928
Übriger Aufwand	-657	-1%	-340
<b>EBITDA</b>	<b>27'144</b>	<b>40%</b>	<b>42'081</b>
Abschreibungen	-12'639	-19%	-9'381
<b>EBIT</b>	<b>14'505</b>	<b>21%</b>	<b>32'700</b>
Finanzertrag	257	0%	304
Finanzaufwand	-228	0%	-334
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	2	0%	10
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>14'536</b>	<b>22%</b>	<b>32'679</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0	0%	2'047
Ausserordentlicher Aufwand	0	0%	0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>14'536</b>	<b>22%</b>	<b>34'726</b>
Direkte Steuern	-1'998	-3%	-4'749
<b>Jahresergebnis vor Minderheitsanteilen</b>	<b>12'538</b>	<b>19%</b>	<b>29'976</b>
Minderheitsanteile	-1	0%	23
<b>JAHRESERGEWINN</b>	<b>12'539</b>	<b>19%</b>	<b>29'953</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>			
Ausgegebene Aktien	672'000		672'000
Eigene Aktien	-493		-493
Ausstehende Aktien	671'507		671'507
<b>Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je AktieCHF</b>	<b>18.67</b>		<b>44.61</b>